



Brandenburg, 27.03.2017

Laborinformation 4/2017
Quantitativer immunologischer Stuhltest (iFOBT) ab 01.04.2017

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dem heutigen Schreiben möchten wir Sie über den Einsatz des neuen quantitativen immunologischen Stuhltests (iFOBT) informieren, der ab dem 01.04.2017 zur Früherkennung von Darmkrebs gesetzlich Versicherten als Kassenleistung zur Verfügung steht und den bisherigen Guajak-basierten Test ersetzt.

Haus- und Fachärzte, die den neuen Stuhltest im Rahmen der Darmkrebsvorsorge ausgeben, erhalten 6,00 € pro Patient (GOP 01737, 57 Punkte). Damit werden die Ausgabe, Rücknahme und Weiterleitung der Stuhlprobenentnahmesysteme sowie die Beratung des Patienten bei einer präventiven Untersuchung vergütet. Hausärzte dürfen nun auch den immunologischen Test beim Check-up 35 ausgeben sofern der Patient das Anspruchsalter von 50 Jahren erreicht hat.

Der bisherige Guajak-basierte Test darf ab dem 01.04.2017 nicht mehr zur Darmkrebsfrüherkennung eingesetzt werden, ist jedoch im kurativen Bereich mit einer Übergangsfrist bis zum 01.10.2017 noch verwendbar.

Die Entnahmesysteme mit der Anleitung der Probenentnahme stellen wir Ihnen auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung. Nach Probengewinnung sollten die Patienten möglichst innerhalb von 24 Stunden das Probenmaterial in der Praxis abgeben zum anschließenden zeitnahen Transport in unser Labor.

Der neue Stuhltest wurde als Leistung des Speziallabors in den EBM aufgenommen, wobei eine vorherige Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung einzuholen ist. Demzufolge dürfen nur die Ärzte, die eine Abrechnungsgenehmigung für diese Leistung haben, die Durchführung des iFOBT vornehmen. Da die Kriterien zur Durchführung und Abrechnung erst kürzlich vom KBV- und GKV-Spitzenverband veröffentlicht wurden, können wir Ihnen aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Hersteller, die Entnahmesysteme leider erst verzögert ca. Anfang – Mitte April zur Verfügung stellen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0 33 81-41 24 00 gern zur Verfügung und bedanken uns bei Ihnen für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. M. Kern
Laborleiter

PD Dr. Erik-Oliver Glocker
Facharzt

Y. Schimpf
Klin. Chemiker